





MTV 1881 Ingolstadt Tischtennis

Hygiene- und Verhaltensregeln (Schutzkonzept) für Training und Wettkampf

Mindestabstand	Der Mindestabstand von 1,5 m ist in jedem Fall außer im direkten Sportbetrieb sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere Zu- und Abgang von der Sportstätte, die Pausen und den Seitenwechsel.
Hygienevorschriften Krankheitssymptome	Beachten Sie bitte unbedingt alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.). Ohne aktive sportliche Teilnahme an Training oder Wettkampf ist ein Mund-Nase-Schutz vorgeschrieben. Ausnahme sind Personen mit fest zugewiesenem Platz (z.B. Betreuer hinter der Box, Zählrichter, wartende Spieler auf der Bank). Zuschauer haben in jedem Fall einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme in Trainingsgruppen und das Betreten der Trainingsstätte untersagt a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh) b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde
Körperkontakt	Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach Training oder Wettkampf. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.
Mindestabstand Tische	Um den Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, wird eine Fläche von 5 x 10 m pro Tisch/Spielpaarung eingehalten. Je Hallendrittel werden insgesamt höchstens 6 Tische aufgestellt und möglichst mittels Umrandungen voneinander abgetrennt.
Desinfektion Reinigung	Benutzte Materialien (Bälle, Tische, etc.) müssen nach jeder Trainingseinheit bzw. jeder Trainingsgruppe und nach Wettkämpfen gereinigt werden. Desinfektionsmittel sind vorhanden.
Sportbetrieb Räumlichkeiten	Die Sportstätte darf nur zu Trainings-/Wettkampfwegen genutzt werden. Umkleiden können unter Einhaltung des Mindestabstands genutzt werden. Eine Nutzung der Duschen ist ebenfalls unter Einhaltung eines Mindestabstands von 2m durch mehrere Personen möglich. Nicht nutzbare Duschen sind entsprechend gekennzeichnet. Die Toiletten sind geöffnet. Zur Lüftung der Halle sind die Taster der Lüftung stündlich zu betätigen, so dass ein durchgängiger Betrieb der Lüftung gewährleistet ist. Zudem bleiben die Türen in die Flure möglichst durchgehend geöffnet, um zusätzlichen Luftaustausch zu gewährleisten. Nach dem Training/Wettkampf bzw. dem Abbau ist die Halle unmittelbar zu verlassen.
Trainingsgruppe	In der Halle (Sportfläche ohne Zuschauertribüne) dürfen bis zu 48 Personen anwesend sein. Dabei werden alle Anwesenden (Trainer, Spieler) mitgezählt. Doppel und Mixed sind wieder erlaubt. Auf andere Spielformen mit mehr als 4 Personen am Tisch wird verzichtet. Die Trainingseinheiten enden so rechtzeitig, dass vor der nächsten Trainingseinheit ausreichend Zeit für Hygienemaßnahmen und das kontrollierte Verlassen der Halle bleibt.
Verzicht auf Routinen	Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.
Dokumentation Anmeldung	Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Personen in der Austragungsstätte dokumentiert. Die Dokumentation wird 30 Tage aufbewahrt. Für eine Teilnahme am Training ist eine vorherige Anmeldung nötig, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist. Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Modul.
Hygiene-Beauftragter	Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und die Einhaltung der Maßnahmen fungiert Martin Diepold. Kontakt:  0176/43756485  diepoldmartin@hotmail.com